

19.04.2024

Trier-West: Pater-Loskyll-Weg wird aufgewertet

(kig) Verkehrsberuhigung, mehr Grün und Ökopflaster: Mit der Erneuerung des Pater-Loskyll-Wegs startet am Montag, 22. April, ein weiteres Kapitel der Aufwertung des Gneisenauberings in Trier-West. Der Stadtrat hatte den Baubeschluss für das Vorhaben im Juli 2023 mit einem Kostenrahmen von 1,6 Millionen Euro getroffen. Demnach erhält der Pater-Loskyll-Weg in der Mitte eine sogenannte „Nullstelle“, sodass Autos die Straße nicht mehr durchgängig befahren können. Beidseitig der Nullstelle wird eine Wendemöglichkeit für Lieferfahrzeuge eingerichtet. Zum Bauprogramm gehören auch der Stichweg zu den Wertstofftonnen und die Verbindung zur Don-Bosco-Halle und der Caritas-Werkstatt. Vor der Kita Walburga-Marx-Haus entstehen Grünflächen und Parkplätze, die mit durchlässigem Ökopflaster befestigt werden. Außerdem werden entlang des Pater-Loskyll-Wegs neue Bäume gepflanzt. Die Stadt erwartet für das Projekt einen Zuschuss von gut 1,3 Millionen Euro im Rahmen des Städtebau-Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Trier-West“.

Die Bauarbeiten gliedern sich in drei Abschnitte, die bis Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen. Im jeweils aktuellen Baufeld ist der Pater-Loskyll-Weg für den Verkehr gesperrt und es bestehen keine Parkmöglichkeiten. Der erste Bauabschnitt umfasst das mittlere Teilstück mit der Nullstelle und den Stichweg entlang der Kita zum Haus Don Bosco. Danach folgt der nordöstliche Abschnitt bis zur Einmündung des Trierweilerwegs und schließlich der südwestliche Abschnitt bis zur Einmündung Gneisenaustraße.

Als nächstes Straßenbauprojekt im Gneisenaubering ist für das Jahr 2025 der Ausbau der Toreinfahrt aus Richtung Eurener Straße geplant.